

# Es kommt immer anders, als man denkt

## Die Chaos Crew |

Von Dassy

### Kapitel 9: Nimm mich zurück

"Okay Nami also so wie ich das verstehe, ist es deine eigene Schuld.", meinte Vivi, nachdem sie von der heulenden Nami die ganze Geschichte erfahren hatte.

"Danke, du bist nicht gerade hilfreich!", maulte diese sie an und versank mit dem Kopf in ihrem Kissen.

"Und was willst du jetzt machen?", erkundigte die Blauhaarige sich und mit einem Mal stand Nami ruckartig auf. "Das ist es!", rief sie aus und rannte zur Tür. "Was meinst du, was hast du vor?"

"Ich werde mich betrinken!", grinste sie und lies eine besorgte Vivi zurück, "Ich dachte du hattest was SINNVOLLES im Kopf!", rief sie ihr hinteher, doch Nami wollte sie nicht hören. Sie steuerte auf das Bungalow von Ruffy und Zorro zu. Zu ihrer Erleichterung war Ruffy dort noch nicht eingetroffen, dafür aber Zorro, der sich auf das Gelände der Terasse gestützt hatte.

"Zorro!", brüllte sie, sodass er schon dachte »Was will die denn jetzt noch? « Doch sie schnappte ihn im Gehen am Hemdkragen und zog ihn mit sich in sein Bungalow.

"Komm, wir machen ein Wetttrinken!", erklärte sie ihm im Gehen und dagegen hatte der Grünhaarige nichts ein zu wenden, im Gegenteil, das kam ihm sogar ganz recht.

"Ihr habt doch bestimmt noch was da von der Bungalow Party.", meinte sie und wühlte in Zorros Schrank.

"Du suchst im falschen Schrank.", brummte er, "Ruffy hat das ganze Gesüff gelagert." Dann grinste er, "Wir dachten uns, dass Mrs Doublestone vielleicht nicht auf die Idee kommen würde ausgerechnet in seinem Schrank nach Alk zu suchen."

Na toll jetzt musste sie auch noch in seinem Schrank wühlen... Sie zog die Stirn etwas zusammen, öffnete aber schließlich den Schrank ihres nun ex Freundes und sofort strömte ihr sein vertrauter und angenehmer Duft entgegen. Aus Gewohnheit atmete sie diesen tief ein, fasste sich aber schnell wieder und suchte den verbliebenen Alkohol zuerst im obersten Fach.

"Wieso willst du dich überhaupt betrinken?", erkundigte Zorro sich, "und wieso mit mir?"

"Ich habe mich von Ruffy getrennt. Und du bist der Einzige aus unserer Gruppe, der

viel verträgt und dem das Trinken Spaß macht."

Im oberen Fach fand sie unter ein paar Hosen und Shirts noch ein paar wenige Shots, die sie in Richtung Zorro schmiss. "Ruffy hat mit dir Schluss gemacht?", fragte er verwirrt, "Das ist merkwürdig, ich dachte immer er liebt dich abgöttisch, immerhin trägt er dieses Foto ständig mit sich rum und... sowas."

Nami drehte sich zu ihm um, "Sag mal hast du Schmalz in den Ohren ich habe gesagt dass ICH mich von ihm getrennt habe und welches Foto meinst du überhaupt?"

Sie wandte sich wieder dem Schrank zu und durchsuchte nun Ruffys Reisetasche, in der sie schließlich noch ein bisschen Bier und Sekt fand.

"Hä? Wieso willst du dich dann betrinken bist du doof? Ach ist ja auch egal."

Zorro bemerkte, dass Nami noch immer die Tasche durchsuchte und legte den Kopf schief. Die Arme hatte er vor der Brust verschränkt. "Was suchst du noch? Das ist alles was übrig ist."

Doch als keine Antwort kam, grinste er nur und schüttelte wissend den Kopf. "Linke Seitentasche.", meinte er dann und Nami öffnete daraufhin den Reisverschluss der angegebenen Tasche.

Sie griff hinein und fand ein paar Fussel, ein merkwürdig zerknicktes Notizbuch und ein... zusammengefaltetes Foto!

Mit zitterigen Fingern öffnete sie es und ein wohliges Gefühl breitete sich in ihr aus, als ihr klar wurde, dass Ruffy DIESES Foto immer mit sich herum trug. Sie hatte schon befürchtet es würde eines sein, wo sie schlief oder so... aber das war es nicht. Es war eins von ihrem ersten Kuss vor ihren Freunden, bei dem Robin so dreist gewesen war und einfach so ein Foto geknipst hatte.

Sie lächelte unbewusst und Zorro schüttelte erneut den Kopf. »Sie steht doch auf ihn... ich versteh ihre Logik nicht...«

Dann fiel ihr Blick wieder auf das Notizbuch. "Was ist das?"

Zorros Blick änderte sich, er wurde... merkwürdig, fast erschrocken und Nami sah verwirrt drein. "Wo hast du das her, war das etwa auch da drinnen?"

Die Orangehaarige nickte.

"Aahhh... das sollst du glaube ich nicht sehen."

Sofort wurde ihr Blick düster und sie öffnete die Sektflasche und trank die Hälfte fast in einem Zug. Sie setzte sich neben Zorro auf den Boden nahm das Notizbuch jedoch nicht. "Wieso soll ich es nicht sehen?"

Zorro nahm sich zunächst einen Shot und zuckte dann die Schultern. "Er hat es im Bus geschrieben. Die ganze Fahrt. Ich habe ihn noch nie freiwillig schreiben sehen."

"Ich... auch nicht."

Zorro nahm es ihr aus der Hand und öffnete nun ein Bier. "Hey gib es mir wieder."

"Nö.", kam die Sture Antwort. "Bitte bitte mit Kirsche oben drauf?"

"Nö!"

"ZORRO!"

Er grinste sie an. "Spiel doch drum."

"Ich habe Lysop geküsst!"

"Franky ist einfach... ach er ist einfach toll!", riefen Kaya und Robin aus, die ohne Vorwarnung in Vivi und Namis Bungalow gestürmt kamen. "Und Sanji ist ein Arsch!", rief Vivi zurück.

"Oh was ist denn passiert?", wollte Kaya wissen, "Und wo ist Nami überhaupt? Ist die etwa schon wieder bei Ruffy? Die zwei sind doch echt Sex süchtig..."

"Nein, Nami hat mit ihm schluss gemacht und jetzt ist sie deshalb zu Zorro, die beiden wollen sich betrinken, tolle Logik oder?", erwiderte Vivi.

"Und was war jetzt mit Sanji?", wollte Robin wissen. "Ach ich weiß auch nicht, ich verlange mich irgendwie immer in die falschen."

Ruffy hatte sich entschlossen einen Spaziergang über den Sportplatz zu machen. Wie konnte er das nur wieder gut machen... war das überhaupt wieder gut zu machen? Und war das wirklich alles seine Schuld gewesen? Immerhin konnte er ja nichts dafür, dass Hancock ihn geküsst hatte oder Zorro Nami und für diese Eifersucht konnte er doch verdammt nochmal auch nichts... Wofür er aber was konnte war die Gold Roger University. Aber sollte er das wirklich hin schmeißen? Nami wollte die La Fleur University immehin auch nicht hin schmeißen...

"Okay was steht da drinnen? Was über Hancock?", wollte Nami bereits etwas angeschwipst wissen, "Er findet sie doch toll, oder?"

"Sag ich nicht.", meinte Zorro immer noch grinsend, "Und es sieht so aus als würdest du verlieren, ich bin noch nicht mal angetrunken."

"Ich auch nicht.", log Nami und wollte das Notizbuch greifen, doch Zorro schlug es ihr aus der Hand und ergriff ihre Handgelenke, damit sie nicht mehr danach greifen konnte und schlug diese auf den Boden, woraufhin Nami nach hinten kippte. "Deine Reflexe sind miserabel. Ich hab gewonnen.", erklärte er hiermit und beugte sich grinsend über sie.

"Aber-", versuchte sie zu widersprechen, doch Zorro schüttelte den Kopf. "Uhh uhh, kein Notizbuch für dich."

Nami funkelte ihn böse an, bevor sie ihn von sich stieß. Schnell ergriff Zorro das Buch und steckte es in seine Hosentasche, es war so klein, dass es wirklich da rein passte.

"Pff ich habe keinen Bock mehr, ich gehe jetzt."

"Ich zeige dir die Tür."

Als Zorro die Tür öffnete trat Nami heraus und musste sich erstmal wieder an die Dunkelheit gewöhnen, weswegen sie eine bestimmte Person anfangs auch gar nicht wahr nahm, doch als ihre Augen sich wieder allmählich an die Dunkelheit gewöhnt hatten, sah sie, WER dort im Dunkeln, auf dem Geländer mit dem Rücken zu ihr saß.

"Ruffy?", brummte Zorro etwas verwirrt, "Was ist denn los, wieso bist du nicht rein gekommen?"

Ruffy schnaubte ein Mal, bevor er seinen Kopf etwas zur Seite drehte, um Zorro an zu sehen. "Ich war drinnen, aber ihr wart anscheinend zu sehr mit knutschen beschäftigt, oder... was auch immer ihr da drinnen gemacht habt."

Nami schockierte diese Antwort etwas. Er hatte gesehen, wie Zorro sich über sie gebeugt hatte aber die Situation komplett falsch eingeschätzt. "R-Ruffy, wir haben nicht-", versuchte sie zu erklären, doch Ruffy schnitt ihr das Wort ab, "Das interessiert mich nicht, was du machst, Nami, du hast selbst gesagt es wäre besser wenn wir uns trennen und jetzt weiß ich auch wieso.", meinte er mit eiskalter Stimme, die sowohl Nami als auch Zorro eine Gänsehaut beschehrte, "Ich hatte allerdings gehofft wenigstens noch ein bisschen um dich kämpfen zu können... aber da habe ich mich

wohl getäuscht."

Dann wandte er sich an Zorro, "Und Zorro?"

"Hm?"

"Ich dachte ich könnte dir vertrauen... ABER STATTDESSEN WURDE ICH VON MEINEM BESTEN FREUND VERRATEN!", schrie er ihn an und durchbohrte ihn dabei mit seinem bösen Blick.

"Es ist wie Nami sagte, wir haben nichts-", doch auch er wurde unterbrochen, dieses Mal jedoch von Ruffys Faust, die ihm mitten ins Gesicht schlug und ihn von der Terrasse schleuderte.

"Ich. Dachte. Du. Wärest. Mein. Bester. Freund!", rief er und schlug mit jedem Wort ein Mal zu, während er über Zorro gebeugt hockte, doch dieser lies sich das nicht gefallen und kickte ihm in den Magen, sodass er erstmal zurück flog. Dann war Zorro dran auf Ruffy ein zu schlagen.

"Jetzt komm doch endlich zur Vernunft!", brüllte er ihn an und schlug noch ein Mal zu, "Ich habe nichts mit Nami!" Und er schlug noch ein Mal zu, bevor er in seine Hosentasche griff und das kleine Notizbuch hervor kramte und ihm hin schmiss. "DARUM ging es! Ich dachte du wolltest vielleicht nicht, dass sie es liest und habe sie fest gehalten verdammt!"

Nun stieg er von Ruffy runter, der sich keuchend vor Schmerz aufrichtete und das kleine Notizbuch in die Hände nahm. Zorro hatte ihn ganz schön übel zugerichtet aber ihn selbst hatte es auch nicht besser getroffen.

"Ich- ich glaube ich gehe jetzt besser.", stammelte Ruffy ein wenig enttäuscht von sich selbst, da er seinem Kumpel so misstaut hatte.

Hastig griff er nach dem Heftchen und stand auf. Er wagte es sich nicht Nami an zu sehen. Sie hatten sich gerade erst getrennt, mehr oder weniger, und er machte hier so einen Aufstand wegen... wegen nichts...

"Ruffy!", rief sie ihm hinterher, als er fort ging und ohne groß zu überlegen ging sie ihm hinterher.

"Na klar.", grummelte Zorro, sich die Stirn reibend, an der nun eine dicke Platzwunde herrschte, "Und um mich... kümmert sich malwieder keiner."

Nami fand Ruffy schließlich auf einer Bank in der Nähe des Sportplatzes auf dem Gelände.

Sie hatte ihr Schritt- Tempo verlangsamt und sich ihm nun genähert. "Ruffy?" Sie schwang ihre Beine über die Lehne der Bank und landete neben ihm, doch er hatte sein Gesicht von ihr weg gedreht.

"Es tut mir leid, Nami, ich hatte kein Recht dazu.", nuschelte er und seine Stimme klang dumpf. Als Nami genauer hin sah, erkannte sie die Platzwunde an seiner Lippe, die schon ein wenig geschwollen war und am morgigen Tag vermutlich noch dicker werden würde. Blut klebte ihm ebenfalls an dieser und an der Schläfe.

"Verdammt, du blutest ja.", stellte sie erschrocken fest und hohlte ein Papiertaschentuch hervor. "Es ist nichts.", versuchte er sie ab zu weisen, doch sie drehte seinen Kopfbin ihre Richtung, indem sie ihre linke Hand an seine rechte Wange legte und leicht Druck auf diese aus übte.

"Komm her.", murmelte sie, rutschte noch ein Stück an ihn ran und tupfte das Blut vorsichtig mit dem Taschentuch ab.



ungefähr einem Jahr aufgegebelt hatte und der ihm nicht mehr von der Seite wich. Wieder kicherte Nami.

»Meine Liebe zu Nami ist größer, als mein Huger, obwohl ich einen großen Magen habe...«

»Es gibt so viele schöne Sterne am Himmel, aber keine leuchten so schön, wie Namis Augen«

»Das Einzige woran ich seit dem Abend am See denken kann... die ganze Zeit... ist Namis schöner Körper«

Oh gott jetzt wollte sie gar nicht mer weiter lesen, sie war bestimmt bereits rot wie eine Tomate nach diesem Abschnitt...

Auf der nächsten Seite gab es wieder kritzeleien und darüber stand in fetten Druckbuchtaben »HANCOCK STINKT« Und dann konnte Nami sich einfach nicht mehr halten und sie fing an laut los zu lachen, bis sie nicht mehr konnte.

"Ich wusste, dass du mich aus lachen würdest.", schmollte Ruffy.

"Ich lache dich nicht aus.", stritt sie es ab und zeigte ihm das, was sie so zum lachen gebracht hatte. "Ach so ja das... hehe tja das ist nur die Wahrheit."

"Und ich dachte schon du stehst auf sie.", meinte Nami dann, doch nun war Ruffy es, der lachend den Kopf schüttelte. Er nahm ihr das Büchlein aus der Hand und blätterte ein paar Seiten weiter. "Das... hatte ich eben erst geschrieben, als du mich gesucht hast."

Verwundert sah sie wieder in das Buch und las:

»Vielleicht liegt es nur an mir, aber konntest du denn nicht glauben, dass ich mit allem, was ich gesagt oder getan habe nicht nur etwas vor gespielt habe. Die Tränen in deinen Augen und dein kalter Gesichtsausdruck lassen mich denken, dass es besser wäre, wenn wir uns gar nicht erst kennen gelernt hätten. Ich habe heute Nacht geweint und habe das Gefühl mein ganzes Leben nur mit dem gedanken an dich verschwendet zu haben. Bitte nimm mich zurück, ich verspreche, dass ich versuche mich zu bessern. Du bist die Einzige für mich.«

"Das... wow, Ruffy.", stammelte Nami bloß. "Du weißt ja, dass ich kein großer Redner bin, deshalb dachte ich könnte ich das vielleicht aufschreiben..."

Nami fackelte nicht lange und drückte ihren Ruffy fest an sich. "Es war ein Fehler.", meinte sie mit Tränenerstickter Stimme, "Ich kann das nicht."

Er drückte sie von sich und wischte ihr die Tränen aus dem Gesicht. "Hör auf, ich mag es nicht, wenn du weinst.", meinte er.

"Na-Nami..."

Sie sah zu ihm auf.

"Ich weiß, dass das", er deutete auf das Heft, "als Entschuldigung vermutlich nicht reicht, aber verzeihst du mir und nimmst mich zurück? Bitte! Ich brauche dich..."

"Das meinte ich doch gerade du dummerle... es war ein Fehler mit dir schluss zu machen und... ich bin Diejenige, die um Verzeihung bitten muss. Nimmst du meine Entschuldigung an und mich zurück?", war sie nun Diejenige die fragte.

Ruffy grinste und kam ihr als Antwort näher, als sie sich jedoch küsstes zuckte er vor

Schmerz zusammen. "Au, meine Lippe..."

"Tut mir leid.", entschuldigte Nami sich erneut, nahm dann sein Gesicht in ihre Hände und küsste ihn ganz vorsichtig.

Am nächsten Tag ging es nach einer Stadtrundfahrt wieder zurück, in die Heimat, wobei alle total übermüdet waren. Robin, weil sie sich kurzerhand nach dem Gespräch mit Vivi und Kaya doch noch datu entschlossen hatte sich nocheinmal mit Franky zu treffen, Zorro, weil er die restlichen Alkoholflaschen ganz alleine getrunken hatte, Nami und Kaya, weil sie sich, nachdem Nami dann auh endlich zurück gekehrt war, sich um Vivi kümmern mussten und Ruffy, weil Sanji ihn auf dem Weg zu seinem Bungalow abgefangen hatte und ihn mit zu sich geschleift hatte und sich bei ihm und Lysop auheulte, dass Vivi angeblich auf den Mooschädel stand.

Zorro und Ruffy hatten sich gegenseitig beieinander entschdigt und diese auch angenommen.

"Dad, Ace, ich bin wieder da!", brüllte Ruffy in die Wohnung, "Dad ist noch in New World!", rief Ace aus der Küche... wo sollte er auch sonst sein? Die Küche war sein Stammplatz, sein Zimmer benutze er nur zum schlafen.

Ruffy stellte seine Sachen in seinem Zimmer ab und kam dann ebenfalls in die Küche. "Hey Ru- oh!", machte Ace und ließ sein Sandwich vor Schreck fallen, "Ach du große Vogelkacke was ist denn mit deinem Gesicht passiert?"

"Hä? Ach so...", Ruffy öffnete einen Schrank, um sich eine Schüssel zu holen und diese mit Müsli und Milch zu füllen

"Haben Nami und du zu doll geknutscht oder was?"

"... nei ich hab mich mit Zorro geprügelt. "

"Ach so und warum, wenn ich fragen darf?", wollte sein großer Bruder neugierig wissen.

"Nur so, wir prügeln uns doch auch dauernd."

"Aber zum Spaß und du siehst danach nicht SO aus!", behauptete er.

"Es war wegen Nami.", nuschelte Ruffy dann schließlich in sein Müsli hinein.

Ace spuckte Ruffy ein paar Essensreste ins Gesicht "WAS?!"

"Krieg dich ein, es ist nichts.", brummte Ruffy, wischte sich die angespuckten Krümel aus dem Gesicht und verzog sich mit dem Müsli in sein Zimmer, darauf hatte er jetzt echt keinen Bock.